



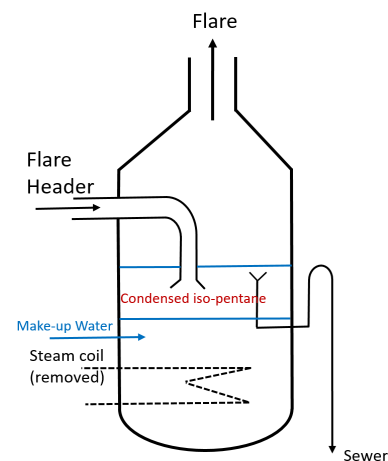
Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.

## Stoffaustritt aus Fackel System

EPSC Learning Sheet,  
Mai 2019

### Was ist passiert?

Während des Starts einer Raffinerie leckten große Mengen Isopentan durch eine Abgasentlüftung einer Destillationskolonne zur Fackel. Dieses kondensierte im Kaltwasserabscheider der Fackel und überlief in den ölhaltigen Abwasserkanal, von wo es verdampfte und Gasalarm auslöste. Die große Gaswolke wurde nicht entzündet.



### Wichtige Punkte:

- Die Mitarbeiter bemerkten das fehlerhafte offene Entlüftungsventil nicht, das in der Steuerung als geschlossen angezeigt wurde.
- Isopentan hat einen Siedepunkt von 26°C, als freigesetztes Gas kondensierte es im Abscheider und drang als Flüssigkeit auf dem Wasser schwimmend in den Abwasserkanal. Im geschlossenen Abwasserkanal verdampfte es durch Vermischung mit Kondensat und hob mehrere Schachtabdeckungen.
- Wegen Korrosion in der Vergangenheit wurde die Dampfschlange in der Wasserabscheider außer Betrieb genommen, da ihre Funktion unklar war. Jedoch hätte warmes Wasser in der Dichtung die Freisetzung verhindert.
- Dieses Szenario war in der Gefahrenanalyse nicht beschrieben.

### Die Inbetriebnahme erfordert besondere Aufmerksamkeit.

#### EPSC

- Die EPSC Lernblätter sollen das Bewusstsein und die Diskussion über Prozesssicherheit fördern. EPSC und TÜV SÜD können nicht für die Verwendung dieses Blattes verantwortlich gemacht werden.  
Fragen oder Kontakt über [www.EPSC.be](http://www.EPSC.be)
- Übersetzt und verteilt durch TÜV SÜD Process Safety.